

# ZEUGNISERLÄUTERUNG<sup>(\*)</sup>



## 1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

**Diploma Beroepsonderwijs**  
**Kwalificatie: Allround ondernemer klussenbedrijf**  
**Kwalificatiedossier: Onderhoud- en verbouwbedrijf**  
In der Originalsprache

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Zeugnis über eine Berufsausbildung**  
**Qualifikation: Allround-Unternehmer für handwerkliche Tätigkeiten**  
**Qualifikationsdossier: Reparaturen in und rund um das Haus**  
Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

## 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Allround-Unternehmers für handwerkliche Tätigkeiten sind:

Kernaufgabe 1: Verrichtet Arbeiten an und in Gebäuden

- 1.1 Festlegen/Aufnehmen von Tätigkeiten
- 1.2 Erstellen eines Angebots
- 1.3 Einplanen der auszuführenden Arbeiten
- 1.4 Organisieren von Materialien und Mitteln
- 1.5 Vorbereiten der auszuführenden Arbeiten
- 1.6 Gebäude(teil) für die auszuführenden Arbeiten vorbereiten
- 1.7 Unterhalten und erweitern
- 1.8 Abschließen der Arbeiten an und in Gebäuden

Kernaufgabe 2: Führt ein Unternehmen

- 2.1 Starten eines Unternehmens
- 2.2 Dem Unternehmen Gestalt geben
- 2.3 Das Unternehmen auf dem Markt fördern und profilieren
- 2.4 Netzwerke aufbauen und an ihnen teilnehmen
- 2.5 Investitionen beurteilen
- 2.6 Betriebsverwaltung übernehmen
- 2.7 Finanzielle Situation überwachen und verantworten

## 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Allround-Unternehmer für handwerkliche Tätigkeiten ist im Sektor Technik tätig. Er arbeitet bei oder für diverse, sowohl große wie auch kleine Betriebe, hauptsächlich in Hotels, Pflegeeinrichtungen, Läden, Wohnungsbaugesellschaften, Bau- und Installationsbetrieben, Nachbarschaftshäusern, Schulen, Museen, Theatern, Saalzentren und Zoos oder als selbstständiger Unternehmer ohne Personal in der Handwerksbranche. Dabei können die Kernaktivitäten sehr unterschiedlich sein. Es gibt selbstständige Unternehmer, die sich vor allem auf Wartungstätigkeiten und Reparaturen richten. Andere führen vor allem Umbau- und Renovierungsarbeiten

### (\*) Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

#### 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

durch oder sie entscheiden sich für eine Kombination aus großen und kleinen Aufträgen. Obwohl sich die Mehrheit der selbstständigen Unternehmer um den Privatkundenmarkt bewirbt, gibt es auch eine steigende Zahl, die auch den Geschäftsmarkt bedient.

#### 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

|  |   |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
|--|---|----|---------------|---|----------|---|-----|---|--------------|---|-------------|---|------------|---|------------|---|-----------------|---|----------|---|---------------|
| <p><b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b><br/>Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>  | <p><b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b><br/>Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>  |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| <p><b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b><br/>Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE<br/>Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu.<br/>NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C</p>  | <p><b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px;">10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table> | 10 | ausgezeichnet | 9 | sehr gut | 8 | gut | 7 | befriedigend | 6 | ausreichend | 5 | mangelhaft | 4 | ungenügend | 3 | sehr ungenügend | 2 | schlecht | 1 | sehr schlecht |
| 10   | ausgezeichnet   |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 9  | sehr gut  |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 8  | gut   |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 7  | befriedigend  |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 6  | ausreichend   |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 5  | mangelhaft  |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 4  | ungenügend  |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 3  | sehr ungenügend   |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 2  | schlecht  |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| 1  | sehr schlecht   |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| <p><b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen</b><br/>Mit dem Diplom Allround-Unternehmer für handwerkliche Tätigkeiten gibt es Aufstiegsmöglichkeiten zur Ausbildung für Mittlere Führungskräfte oder Spezialisten (Qualifikationsniveau 4). Der Unternehmer für handwerkliche Tätigkeiten kann über den Arbeitsmarkt und Weiterbildung aufsteigen zur: Mittleren Führungskraft Hoch-, Aus- und Tiefbau, zur Mittleren Führungskraft Technik oder zum Projektleiter (alle auf Niveau 4) und kann sich weiter zum Unternehmer ohne Personal, auf die Bautechnik, Instandhaltung, Ausführungsarbeiten oder auf technische Gebäudeanlagen spezialisieren.</p> | <p><b>Internationale Abkommen</b><br/>Der Beruf Allround-Unternehmer für handwerkliche Tätigkeiten ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>   |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |
| <p><b>Rechtsgrundlage</b><br/>Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 92190<br/>Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2008 angeboten.</p>   |   |    |               |   |          |   |     |   |              |   |             |   |            |   |            |   |                 |   |          |   |               |

#### 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl).  
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.  
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

|  |  |
|--|--|
| <b>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</b> | <b>3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</b> |
|--|--|

**Zugang**

## 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

## 7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kennniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter [www.kwalificatiesmbo.nl](http://www.kwalificatiesmbo.nl) einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: [www.nlirp.nl](http://www.nlirp.nl)

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.